

Der Scheidweg-Kreisel erhält seine definitive Gestaltung

16. Juni 2026

Am Freitag, 19. Juni 2026, wird das neu gestaltete Innere des Scheidweg-Kreisels in kleinem Rahmen eingeweiht. An der Gestaltung beteiligt war auch eine Unterstufenklasse des Schulhauses Seegarten.

Mit der Fertigstellung des Kreisels ist das langjährige Provisorium an der Romanshorne Strasse Geschichte. Während der Kanton als Bauherr für die Aspekte des Strassenbaus zuständig war, ist das Kreiselinnere Sache der Gemeinde. Das neue Innere des Scheidweg-Kreisels wurde als gestalterisches Element entwickelt, das verschiedene Themen aufgreift, die Arbon prägen. Im Mittelpunkt der Gestaltung stehen die Ideen von Schülerinnen und Schülern einer Unterstufenklasse des Schulhauses Seegarten. Gemeinsam mit Hans Thomann, Bildhauer, Maler und Zeichner, entwickelten sie die Figuren, die heute das Kreiselinnere prägen. Die fünf geschwungenen Metallscheiben erinnern an die Form eines Windrads und stehen sinnbildlich für Energie, Bewegung und Zukunft. Gleichzeitig verweist das verwendete Eisen auf die industrielle Vergangenheit der Stadt. Zwischen den einzelnen Elementen werden die Arboner Stadtfarben Blau, Rot und Grün sichtbar.

So verbindet die neue Kreiselgestaltung Stadtgeschichte, Nachhaltigkeit und die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen. Sie passt damit zur Ausrichtung Arbons als Energiestadt und zum Engagement als kinderfreundliche Gemeinde mit UNICEF-Label. Als Erinnerung an das Projekt wird im Rahmen der Einweihung zudem eine Zeitkapsel mit weiteren Kinderzeichnungen und Unterlagen zur Entstehung des Projekts im Kreiselinneren platziert.

Während der Einweihung kann es am Freitag, 19. Juni 2026, zwischen 9 und 10 Uhr im Bereich des Kreisels vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Verkehr wird während dieser Zeit durch die Feuerwehr Arbon geregelt.